

Forschungsstelle Hebammenwissenschaft

DHEM

# Digital Health für Eltern mit Migrationserfahrung

Digitale Mittel für werdende Eltern mit sprachlichen und kulturellen Zugangsbarrieren zur Gesundheitsversorgung in der Geburtshilfe

## Ausgangslage

Seit mehreren Jahren zeigen wissenschaftliche Studien aus der Schweiz und Europa, dass Frauen mit Migrationserfahrung und ihre Neugeborenen schlechtere geburtshilfliche Outcomes haben im Vergleich zur einheimischen Bevölkerung (Wanner & Bollini, 2017; Gieles et al. 2017, Bollini et al., 2011). Diese Ergebnisse werden auf den erschwerten Zugang zur Gesundheitsinformation und Betreuung aufgrund sprachlicher und kultureller Hürden zurückgeführt (Ikhilior et al. 2018, Villadsen et al., 2017). Bisher wenig genutzt wird das Potential, Gesundheitsinformationen rund um die Geburt in digitaler Form zur Verfügung zu stellen, obwohl Studien zeigen, dass Geflüchtete und andere Menschen mit Migrationserfahrung als Digital Natives über eine hohe Kompetenz im Umgang mit digitalen Technologien wie z.B. Smartphones besitzen (Talhok et al., 2016).

## Zielsetzung

Ziel des Projektes ist die systematische und evidenzbasierte Entwicklung von digital gestützten Gesundheitsversorgungsangeboten für werdende

Eltern, die aufgrund kultureller und sprachlicher Barrieren im Zugang zur geburtshilflichen Versorgung benachteiligt sind.



## Methode und Vorgehen

In der **ersten Phase** werden die Herausforderungen in der perinatalen Gesundheitsversorgung von Frauen mit Migrations- oder Fluchterfahrung identifiziert, mit Hilfe einer Recherche der nationalen und internationalen wissenschaftlichen Literatur. In einer **zweiten Phase** werden Experteninterviews, mit Schlüsselpersonen aus dem Bereich der Gesundheitsversorgung und den Migrantengemeinschaften geführt, um die Gesundheitsprobleme sowie mögliche Lösungsansätze zu identifizieren. In einer **dritten**

**Phase** wird ein Forschungsgesuch zur Entwicklung einer komplexen Intervention verfasst, die eine Antwort auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Zielpopulation im Bereich der Geburtshilfe darstellt.

#### Prof. Dr. Jessica Pehlke-Milde



Prof. Dr. Jessica Pehlke-Milde leitet die Forschungsstelle Hebammenwissenschaft am Departement Gesundheit der ZHAW. Nach ihrer Ausbildung im Jahr 1987 arbeitete sie als Hebamme in Berlin. Mit Abschluss des Doktorats an der

Charité Universitätsmedizin Berlin im Jahr 2009 siedelte sie in die Schweiz um und ist dort seit 2011 Professorin für Hebammenwissenschaft ZFH. Ihre Forschungsschwerpunkte sind geburtshilfliche Versorgung sozial benachteiligter Familien, Entscheidungsfindung in komplexen Situationen und Erwartungen und Erfahrungen werdender Eltern.

#### Irina Radu



Irina Radu erwarb 2015 ihren Master of Arts in Soziologie an der Universität Genf und 2011 ihren Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften mit Vertiefung Volkswirtschaft an der Universität Zürich. Seit 2017 ist sie wissenschaftliche

Mitarbeiterin an der Forschungsstelle für Hebammenwissenschaft der ZHAW. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Gesundheitssoziologie, Migration und Risikosoziologie mit besonderem Fokus auf die Transition zur Elternschaft.

#### Projekttablauf

Zeitraum	Projektphase
01.06.19 - 31.12.19	<b>Phase 1:</b> Projektstart und Literaturrecherche zum spezifischen Gesundheitsproblem
01.01.20- 01.12.20	<b>Phase 2:</b> Datenerhebung, Ermittlung und Bewertung digital gestützter Gesundheitsinformationen
01.04.20 - 31.05.21	<b>Phase 3:</b> Publikation und Entwicklung eines Folgeprojekts

#### Projektleitung ZHAW Gesundheit

Prof. Dr. Jessica Pehlke-Milde, Institut für Hebammen

#### Co-Projektleitung ZHAW Gesundheit

Prof. Dr. Julia Dratva, Institut für Gesundheitswissenschaften  
Prof. Dr. Daniela Händler-Schuster, Institut für Pflege  
Mandy Scheermesser, M.A., Institut für Physiotherapie  
Dr. Christina Schulze; Institut für Ergotherapie

#### Projektdauer

2019-2021

#### Projektfinanzierung

Das Projekt wird gefördert im Rahmen des Forschungsschwerpunktes «Gesellschaftliche Integration» der ZHAW

#### Projektteam

Prof. Dr. Miryam Eser Davolio, ZHAW Soziale Arbeit  
Prof. Dr. Ulla Kleinberger, ZHAW Angewandte Linguistik  
Irina Radu, ZHAW Gesundheit  
Dr. Patricia Schwärzler, ZHAW Gesundheit  
Dr. Annina Zysset, ZHAW Gesundheit  
Prof. Dr. Agnes von Wyl, ZHAW Angewandte Psychologie

#### Kontakt

ZHAW Departement Gesundheit  
Forschungsstelle Hebammenwissenschaft  
Prof. Dr. Jessica Pehlke-Milde  
Technikumstrasse 81, CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 64 66  
jessica.pehlke-milde@zhaw.ch  
www.zhaw.ch/gesundheit